

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

Aufgaben

- Anlaufstelle für ca. 60.000 weibliche und männliche Bedienstete des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden und Gemeindeverbände und NÖ LandeslehrerInnen in allen dienstlichen Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Das NÖ Gleichbehandlungsgesetz verbietet explizit Diskriminierungen wegen Geschlechts, ethnischer Zugehörigkeit, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alters und sexueller Orientierung.
- Recht auf Einbeziehung in Angelegenheiten der Gleichbehandlung und Frauenförderung
- Recht, jeden begründeten Verdacht einer Verletzung des Gleichbehandlungsgebotes dem Dienstgeber anzuzeigen
- Vorlage eines Tätigkeitsberichtes an die NÖ Landesregierung (mindestens alle drei Jahre)
- Fortbildung der 260 KoordinatorInnen für Gleichbehandlung und Frauenförderung an NÖ Landes- und Gemeindedienststellen und Schulen
- Vorsitz in der NÖ Gleichbehandlungskommission und Führung der Geschäfte
- Leitung der NÖ Antidiskriminierungsstelle (seit Mai 2005)
Das NÖ Antidiskriminierungsgesetz verbietet Diskriminierungen außerhalb von Arbeitsverhältnissen und verpflichtet die Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung des Landes NÖ, der NÖ Gemeinden/Verbände sowie (natürliche u. juristische) Personen, deren Tätigkeit per Landesgesetz geregelt ist.

Schwerpunkte 2006

NÖ Gleichbehandlungskommission

- **7 Sitzungen**
- **NÖ Gleichbehandlungskommission-Landesdienst (5)**
Beschwerdeverfahren, Reform Besoldung, Dienst- u. Pensionsrecht, Endauswertung des Frauenförderungsprogramms Landesdienst 1999 - 2006, Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm „Neu“
- **NÖ Gleichbehandlungskommission-Gemeindedienst (1)**
Erarbeitung von 2 Gleichstellungs- und Frauenförderprogrammen, Beschwerdeverfahren
- **NÖ Gleichbehandlungskommission-LandeslehrerInnen (1)**
Beschwerdeverfahren
- **8 Stellungnahmen zu dienst- und besoldungsrechtlichen sowie zu allgemeinen Gesetzes- und Verordnungsentwürfen**
- **Beschwerdeverfahren – Erstellung von 3 Gutachten und 1 Empfehlung**
Im Bereich des NÖ Landesdienstes kam es zu einem Beschwerdeverfahren, im Bereich der NÖ Gemeinden zu zwei und im Bereich der LandeslehrerInnen zu einem Beschwerdeverfahren. Drei Beschwerden wurden mit Gutachten abgeschlossen, eine Beschwerde mit einer Empfehlung. In zwei Fällen konnte keine geschlechtsbedingte Diskriminierung festgestellt werden, in zwei Fällen wurde eine Empfehlung auf weitergehende Überprüfung der gesetzlichen Bestimmungen ausgesprochen.
- **Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm**
Derzeit sind Frauenförderungsprogramme für die Bediensteten folgender Gebietskörperschaften in Geltung: Land NÖ, Waidhofen/Ybbs, Krems, Klosterneuburg, Wiener Neustadt, Gmünd, St. Pölten, Stockerau, Amstetten, Perchtoldsdorf, Mödling, Schwechat, Bruck/Leitha, Lilienfeld, Wieselburg, Korneuburg. Zuletzt beschlossen Melk und Pöchlarn in Anwendung der Gender Mainstreaming-Strategie ein Gleichstellungs- und Frauenförderprogramm.

NÖ Gleichbehandlungsbeauftragte

- Vorbereitung von 7 Sitzungen der NÖ Gleichbehandlungskommission
- Durchführung von eintägigen Seminaren für KoordinatorInnen aus dem NÖ Landesdienst, Gemeindedienst und der LandeslehrerInnen
Themen: „Auswertung Frauenförderprogramm NÖ Landesdienst 2000 – 2006“, „Besoldung neu“, „Neues von der Gleichbehandlung“, „Patientenrechte und NÖ Patientenrechtsanwaltschaft“, „Kinder haben Rechte, oder ...“, „Die NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft und ihre Hilfsangebote“, „Beschwerdemanagement und Bürgerservice in der NÖ Landesverwaltung“, „Aktuelle Initiativen der Interessensvertretung der NÖ Familien“, „Chancengleich – Gender Mainstreaming in NÖ“
- Behandlung von 15 schriftlichen Beschwerden sowie von telefonischen Anfragen
- 37 Stellungnahmen zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen und Fragebögen
- Referatstätigkeit bei 13 Einführungsseminaren des Landes, Vortrag an der Uni Wien, Impulsreferat zur geschlechtergerechten Sprache in Dornbirn, für den NÖ Städtebund in St. Pölten und bei der Regionaltagung von Kontaktfrauen des Finanzressorts in Laa/Thaya
- Zwei Frauen-Stammtische und -Treffs:
Seit dem Frühjahr 2001 treffen weibliche Landesbedienstete in Führungsfunktionen mit Dienort St. Pölten alle drei Monate in ihrer Freizeit zum Erfahrungsaustausch zusammen. Höhepunkte bildeten im Jahr 2006 die Besuche der Donau-Universität Krems und einer Schnupperstunde in Business-Yoga.
- Teilnahme an der österreichweiten Konferenz aller Gleichbehandlungsbeauftragten der Bundesländer und Magistrate in Eisenstadt und an einem Treffen der ARGE Ost in St. Pölten
- Teilnahme an 11 Seminaren, Konferenzen, Tagungen, Workshops und Vorträgen
- Projekt „Cross Mentoring Land NÖ - Bund 2006“ (Leitung Arbeitsgruppe):
Organisation eines Startgesprächs für Mentees und Mentorinnen, eines Sommerheurigen und eines Zwischenworkshops mit Kamingsgespräch, Teilnahme und Präsentation bei diversen Veranstaltungen des Frauenministeriums
- Mitarbeit im Arbeitskreis zur Umsetzung von Gender Mainstreaming in der NÖ Landesverwaltung:
Teilnahme an zwei Arbeitskreis-Sitzungen und einer Klausur-Sitzung, an der Veranstaltung GenderAlp!, Veranstaltung Gender Mainstreaming „Fördert das Elternteilzeit-Gesetz Geschlechtergleichstellung?“, an einem Round Table – Gender Mainstreaming, der Veranstaltung „Gender now – Chancengleichheit in der Pflege“ und an der Fachtagung GenderAlp!
- Mitarbeit in der NÖ Jury zur Auswahl der frauen- und familienfreundlichsten Betriebe (Wettbewerb „Taten statt Worte“)
- Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsartikel in Printmedien für den Landes-/Gemeindedienst und in Regionalmedien; Beiträge für Broschüren; neu gestalteter Internetauftritt auf der Landeshomepage: www.noe.gv.at/gleichbehandlung)

NÖ Antidiskriminierungsstelle

- Vier Info-Veranstaltungen „Antidiskriminierung“ für die Führungskräfte und PersonalvertreterInnen und BetriebsrätInnen jener Landesdienststellen, die arbeitsmäßig häufig Kontakt mit Menschen mit Migrationshintergrund haben (172 TeilnehmerInnen).
- Herausgabe eines Info-Folders zur „Antidiskriminierung“
- Behandlung von 8 Beschwerdefällen

Ziele 2007

- Verabschiedung des Gleichstellungs- und Frauenförderprogramms 2007 – 2013 für das Land NÖ und weiterer Programme für NÖ Gemeinden
- Vorlage des Gleichbehandlungsberichtes für 2004 – 2006
- Weiterführung von Fortbildungsveranstaltungen für KoordinatorInnen

- Behandlung gleichbehandlungsrelevanter Themen im Rahmen der Führungskräftelehrgänge des Landes sowie von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Implementierung von Mentoring als frauenfördernde Maßnahme im NÖ Landesdienst
- Weitere Sensibilisierung für sprachliche Gleichbehandlung
- Thematisierung von Angelegenheiten der Geschlechtergerechtigkeit
- Verbreitung der Strategie von Gender Mainstreaming zur Erreichung einer gerechten Gleichstellung von Frauen und Männern
- Aktivitäten zum Jubiläum 10 Jahre NÖ Gleichbehandlungsgesetz
- NÖ Abschluss(veranstaltung) CrossMentoring 2006 und neues Projekt 2007
- Organisation einer Vernissage mit Landesbediensteten im NÖ Landhaus
- Seminare Antidiskriminierung

Weitere Informationen:

www.noel.gv.at/gleichbehandlung